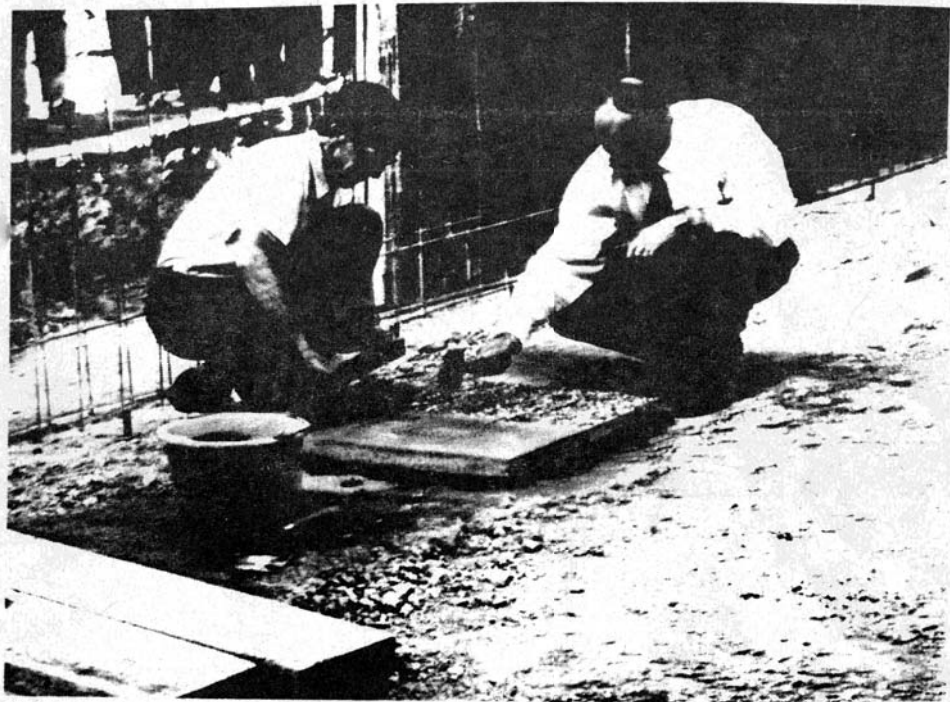




TV - aktuell



Nr. 16 JUNI 1992 HERAUSGEBER TV HASLACH - 1930 - e.V.



EIN WUNSCH WIRD WIRKLICHKEIT

Wer in diesen Wochen vom Spitalwald nach Haslach fährt, dem fehlt der gewohnte Anblick des Sportheimes des TV Haslach. Statt dessen ragen zwei Baukräne in den Himmel und zeugen von der Baustelle, an der die Sport- und Vereinshalle mit neuer Gaststätte sowie das Feuerwehrgerätehaus entsteht.

Ein Wunsch wird für Haslach Wirklichkeit !

Viele haben dafür gekämpft. Auf politischer Ebene waren es die Haslacher Gemeinderätin und -räte, die mit ihrer Überzeugungsarbeit im Herrenberger Gemeinderat die Basis für eine breite, zustimmende Mehrheit geschaffen haben.

Dafür haben wir ausdrücklich zu danken!

Hervorzuheben ist auch das positive Wirken des Fördervereines in der Phase der Entscheidungsfindung. In ihm wurden die verschiedenen Haslacher Interessen gebündelt und als gemeinsamer Haslacher Standpunkt vertreten. Außerdem sind vom Förderverein in Bezug auf Eigenleistungen glänzende Ideen entwickelt und auch verwirklicht worden. Das hat zur Folge, daß die Haslacher wahrscheinlich Eigenleistungen in Höhe eines sechsstelligen Betrages erbringen werden.

Deshalb hat sich die Arbeit des Fördervereins mit Baubeginn noch keineswegs erledigt. Im Gegenteil - die Existenz des Fördervereines ist in der Bauphase so wichtig wie in der Phase der Entscheidungsfindung. An alle Mitglieder des TV Haslach habe ich deshalb zwei große Bitten:

1. Wer Mitglied des Fördervereines ist, der bleibe es bitte.
2. Wer dem Förderverein noch nicht beigetreten ist, der tue dies bitte möglichst bald.

Gerade wir TVH'ler haben gegenüber dem Förderverein die besondere Verpflichtung, ihn bei der Erbringung der Eigenleistungen tatkräftig zu unterstützen. Beim Abbruch des Sportheimes hat dies meines Erachtens schon ganz gut geklappt. Ich möchte mich deshalb bei allen Mithelfern sehr herzlich bedanken und hoffe, daß dies ein gutes Zeichen für künftige Arbeitseinsätze war.

Die Grundsteinlegung durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Gantner und durch unseren Ortsvorsteher Herrn Ansel fand am 18. Mai statt. Es ist meine feste Überzeugung, daß dies auch eine Grundlegung für eine positive Entwicklung des TV Haslach und des Handball-sportes in unserer Region gewesen sein kann. Es kommt allerdings wesentlich darauf an, ob Mitglieder in Zukunft bereit sind, diese Entwicklung zu fördern und aktiv daran mitzuarbeiten.

Hoffen wir also, daß das neue Domizil des TV Haslach bald erstellt ist und daß wir alle in der Lage sind, es mit Leben zu erfüllen.

Peter Kiener

E I N L A D U N G

zur Hocketse am 5. Juli bei der Kirche

bei Zwiebelkuchen, Frühschoppenkonzert des Gesangvereins
ab 11.30 Uhr, Tauziehen am Nachmittag u.v.m.

Wir bitten noch um Kuchen- und Brotspenden, anzumelden
bei Gertrud Lohrer, Tel. 21269.

GROSSFELDRUNDE 1992

Mit einer buntgemischten Truppe aus allen drei aktiven Mannschaften wurden die drei Spieltage in Angriff genommen. Nachdem die Großfeldneulinge eine kurze Regelkunde absolviert hatten, konnte das erste Spiel gegen Hirsau hoch gewonnen werden. Nach einer ausgedehnten Mittagspause gab es im zweiten Spiel eine deutliche Niederlage gegen den TSV Calw, den späteren überlegenen Gewinner der Runde. Am darauffolgenden Heimspieltag in Herrenberg resultierte im entscheidenden Spiel um den zweiten Platz eine unglückliche Niederlage gegen Böblingen, so daß wir am Ende mit 8:4 Punkten den dritten Platz belegten.

Die Runde stand jedoch unter dem Motto "Locker und mit Spaß drauflos spielen" und in dieser Hinsicht erfüllte die etwas andere Art des Handballs sicherlich die Erwartungen der eingesetzten Spieler.

Thilo Jacobs

Trainingszeiten

Montags		
19.00 - 20.30 Uhr	männl. B-Jugend	Kreissporthalle
20.30 - 22.00 Uhr	Männer	Markweghalle
dienstags		
17.45 - 19.00 Uhr	männl. C-Jugend	Markweghalle
19.00 - 20.30 Uhr	Frauen	Markweghalle
20.30 - 22.00 Uhr	Männer	- " -
mittwochs		
17.45 - 19.00 Uhr	männl. E + D	Markweghalle
19.00 - 20.30 Uhr	männl. B + A	Markweghalle
donnerstags		
17.45 - 19.00 Uhr	männl. D + weibl. D + C	Markweghalle
17.30 - 19.15 Uhr	männl. C	Sporthalle Kuppingen
19.00 - 20.30 Uhr	Männer	Markweghalle
20.15 - 22.00 Uhr	Frauen	- " -
freitags		
19.00 - 20.30 Uhr	männl. A	Kreissporthalle
20.30 - 22.00 Uhr	AH + Spätlese	Markweghalle

(Während der Sommerferien gilt dieser Plan nicht)

Rundenabschlußfest 1. Männermannschaft

Dieses Jahr waren wir in Imst. Dort haben wir viel Spaß gehabt. Jeder hatte seinen Helm dabei, nur Donald nicht. Am Abend bezogen wir unsere Zimmer, die sehr schön waren. Es gab 2-er, 3-er und 4-er Zimmer. Wir waren zu 5. auf einem Zimmer, das war lustig. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück gingen wir zum Raften und wir waren sehr aufgeregt. In jedem Boot waren 7 Leute. Wir wurden alle arg naß. Unser Spielführer wollte den Manfred tunken, dabei hat er sehr viel Wasser geschluckt, denn Manfred ist der Stärkste von uns. Wir haben alle gelacht. Wir haben auch oft Tennis gespielt. Der Frank war beleidigt, weil er den schlechtesten Schläger gekriegt hat. Wir haben alle gelacht, nur Frank nicht. Der hat nicht gelacht. Am Samstag waren wir im Freibad. Das Wasser war sehr kalt, aber dafür hat es keinen Eintritt gekostet. Bernd hatte seine Badehose vergessen. Nach dem Freibad haben wir noch Fußball gespielt. Dort haben wir sogar eine Eidechse gesehen. Dann hörten wir auf mit Fußballspielen, weil es regnete. Abends sind wir dann in eine Discothek gegangen. Dort haben wir dem Manfred und dem Norbert beim Tanzen zugesehen und die älteren von uns haben sogar ein Bier getrunken. Weil wir dann müde wurden, sind wir dann heimgegangen. Im Bett haben wir uns dann noch ein paar Witze erzählt. Das war lustig. Als wir dann am nächsten Tag heingefahren sind, waren wir alle sehr traurig.

(Gemeinschaftsproduktion der ganzen 1. Mannschaft, ungekürzt und unzensuriert)

Eine Woche Kuba

gönnten sich unsere Schiedsrichter Ewald Hirneise und Franz Gauder von ihrem angesparten Schiri-Lohn. Kuba ist nicht nur Musik, Zucker, Tabak und Rum - vor der Küste liegt das zweitgrößte Korallenriff der Welt mit einer faszinierenden Unterwasserwelt.

Nach einer Woche blieb die Frage: Wo geht's als nächstes hin?

NEUES AUS DEM JUGENDBEREICH

Die B-Jugend der Spielgemeinschaft Haslach-Kupp/Oberj. qualifizierte sich in der Hallensaison 1991/92 für die Württ. Meisterschaft. Im Halbfinale beim Spiel gegen Heiningen sind sie leider ausgeschieden. Es zeigte sich jedoch, daß diese Mannschaft auch oben mitreden kann.

Fast nahtlos ging es dann in die Qualifikationsrunde der A-Jugend, durch die sie von Trainer Jochen Griesmaier unter Mithilfe von Bernd Guse und Ulrich Kischko sicher zum Ziel geführt wurde. Die A-Jugend erreichte die Qualifikation für die Oberliga für die Hallensaison 1992/93.

Schon vor Abschluß der Hallensaison teilte uns der Trainer der B-Jugend, Bernd Guse, mit, daß er nach langjähriger Trainertätigkeit pausieren möchte. Da es sehr schwierig ist Trainer zu finden, sprang Jochen Griesmaier kurzerhand in die Trainerrolle unter Mithilfe der bisherigen Trainer. So hatten die Vereine mehr Zeit einen Trainer zu engagieren. Seit kurzem wurde die Mannschaft erfreulicherweise von Burkhard Jäger, Student aus Böblingen, übernommen. Burkhard Jäger ist Regionalligaspieler in Horkheim.

Auch die neu formierte B-Jugend, betreut von Peter Kiener und Herbert Fink, erreichte die Qualifikation zur Oberliga. Diese B-Jugend besteht zum größten Teil aus den Spielern, die im Sommer aus der C-Jugend aufrückten.

Auch die C-Jugend spielte in der Hallensaison 1992/93 um die Württ. Meisterschaft. Sie unterlag im Endspiel der Mannschaft aus Kornwestheim und wurde somit Vize-Meister. Das war ein Riesenerfolg. Für die jungen Spieler wird die kommende Oberligarunde sicher nicht ganz einfach werden, aber sie sammeln jetzt schon einige Erfahrungen bei Turnieren.

Die D-Jugend schloß die Hallensaison als Bezirksmeister ab. Für die Sommerrunde mußte ein Teil der D-Jugend in die C-Jugend wechseln. Zusammen mit den verbliebenen C-Spielern und mit ehemaligen D-Spielern vom HSV ging nun die C-Jugend als Spielgemeinschaft Haslach-Kupp./Oberj. in die Qualifikation.

Diese neue C-Jugendmannschaft spielt künftig ebenfalls in der Oberliga, betreut von Joachim Schäfer und Hans Wohlbold. Die Mannschaft hat bereits den ersten Turniersieg hinter sich.

Fast die komplette E-Jugend wechselte zusammen mit den Betreuern Martin Rau und Helmut Eipperle in die D-Jugend. Als Trainer für unsere E-Jugend konnten wir zum Glück sofort Nachfolger finden: Karlheinz Weiland, Vater von Frank, Spieler in der E-Jugend, aus Herrenberg und Ulrich Sattler.

Für diese beiden Mannschaften sowie auch für unsere weiblichen Mannschaften gab es im Bezirk keine Sommerrunde, sondern nur Turniere.

Erstmals wurde für die männliche E- und D-Jugend ein Bezirksspielfest durchgeführt. Die Sieger dürfen im August zum Verbandsspielfest.

Ausrichter des D-Jugend-Bezirksspielfestes war der TV Haslach. Es fand ein Dreikampf statt, und zwar Handballspielen, Leichtathletik mit 50 m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf und als dritte Disziplin ein Quiz. Allen Helfern beim Bezirksspielfest herzlichen Dank.

Auch bei unseren Minis ist immer was los. Nächsten Samstag wandern sie in die Märchengrotte nach Herrenberg und am Sonntag ist Bezirksspielfest in Hirsau.

Alle Jugendmannschaften werden noch an verschiedenen Turnieren teilnehmen; dazu und auch für die kommende Hallenrunde recht viel Erfolg.

Margret Reschke

NEUER NAME ! !

Wegen Verlagerung der sportlichen Schwerpunkte auf Gymnastik, Stretching, Spiele und Radfahren heißt der ehemalige "Lauftreff" in Zukunft "Freizeitsport"



Istanbul-Reise der Spätlese vom 29. Mai bis 5. Juni

Am 29. Mai traf sich eine 20-köpfige Truppe im Gasthaus Lamm zu einem letzten schwäbischen Bier und Viertel Wein, bevor es losging nach Istanbul. Schon auf dem Flughafen konnte man einen Vorgeschmack bekommen auf das, was einen bei der Ankunft erwarten würde - viele Menschen und ein Vielfaches an Gepäck.

Am 30. Mai unternahmen wir eine Stadtrundfahrt, die uns über Byoglu und Besiktas an den Bosphorus brachte, wo man einen regen Schiffsverkehr in Richtung Schwarzes Meer beobachten konnte. Per Schiff ging es zurück nach Istanbul.

Am Sonntag unternahmen wir eine Fahrt nach Asien. Bei wiederum tollem Wetter ging es nach Sile am Schwarzen Meer, 70 km von Istanbul entfernt. Während dieser Fahrt konnten wir einen Eindruck vom Landleben in der Türkei gewinnen.

Ein Teil der Gruppe konnte in einem Fischerboot das herrliche Küstenpanorama genießen. Doch dann kamen wir in Seenot - der Motor fiel aus und auch das Funkgerät funktionierte nicht mehr. So blieb unserem Bootsführer nur noch an Land zu schwimmen um Hilfe zu holen. Die kamm dann in Form eines zurückkehrenden Fischers, der uns mit seinem Boot wieder in den Hafen schleppte.

Vom 1. bis 3. Juni war dann Istanbul mit seinen Sehenswürdigkeiten an der Reihe. So z.B. der Topkapi-Palast mit Harem, die berühmte Zisterne (unterirdischer Palast mit einem Wasserreservoir für 80 Mill. Liter Wasser), der große Bazar und der Ägyptische Bazar, die großen Moscheen Hagia Sofia, Blaue Moschee, Süleyman Moschee und Dolmabahce Palast.

Am Donnerstag unternahmen wir eine Fahrt mit dem Schiff zu den Prinzen-Inseln. Hier haben wir uns ein kleines Boot gemietet und fuhren verschiedene Inseln an.

An unserem letzten Tag in Istanbul wurde nochmals kräftig im Bazar eingekauft und gebummelt. Zur Entspannung gönnten sich drei Paare noch ein Türkisches Bad, das sich als absoluter Höhepunkt herausstellte. Mit einem tollen Essen in Galatassarai ließen wir die Zeit in Istanbul ausklingen. Der Rückflug war pünktlich um 4.20 Uhr am Samstagmorgen.

Herbert Hellener

TERMINE

5. 7. 92 Hocketse
16.8. 92 Trimmathlon

Ü b r i g e n s

Beim diesjährigen Rundenabschluß wurden von 99 TV'lern 104 Pizzen vertilgt (wer hat doppelt gefuttert?)



Stoffel wird Chef-Trainer bei den Frauen in Bondorf; wir wünschen ihm viel Erfolg!

Das "Übergangs-Sportheim" wird bald ausgebaut - die Sitzplätze verdoppeln sich!

Unsere 1. Frauenmannschaft hat eine neue Trainerin: Marion Emminger , Sportstudentin aus Tübingen!

Mats und Tina entfliehen der wilden Ehe:
Hochzeit ist am 8. August!
Dasselbe haben sich Klaus und Herta
für den 18. September vorgenommen!

Anke und Bernd gratulieren wir zur Melanie!

Ronny und Andreas ziehen (immer noch?) ihre Kreise und Linien - schwierig!